

- 1. Informationen über die Situation von Asylbewerbern im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.;
Unterbringung und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
rechtlicher Status und
Möglichkeiten der Beschäftigung und Arbeitsaufnahme**

Unterbringung der AsylbewerberInnen im Landkreis Neumarkt

drpfohlUnterbringung.ppt

Zu den Begrifflichkeiten:

**Erstaufnahmeeinrichtungen
Gemeinschaftsunterkünfte**

versus

Ausweichunterkünfte

29.10.2014:

**457 Plätze im Landkreis Neumarkt (AU
und GU)**

Art. 6 AufnG – Unterbringung außerhalb von
Aufnahmeeinrichtungen, Regierungsaufnahmestellen und
Gemeinschaftsunterkünften

(1) Soweit Personen ... nicht in Einrichtungen im Sinn von Art. 2 bis 4 untergebracht werden können, erfolgt die Unterbringung nach Maßgabe der Verteilung nach der zur Ausführung des Asylverfahrensgesetzes und des Art. 5 Abs. 2 und 3 erlassenen Verordnung. Für den Bereich der kreisfreien Gemeinden wird die Aufgabe der Unterbringung den kreisfreien Gemeinden übertragen; sie erfüllen damit eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises. Außerhalb der kreisfreien Gemeinden **wird die Aufgabe der Unterbringung von den Landratsämtern als Staatsbehörden wahrgenommen.**

(2) Die kreisangehörigen Gemeinden wirken bei der Erfüllung der Aufgabe durch die Landratsämter mit.

Unterbringung von Bewohnern in GU/T-GU/KVB im Regierungsbezirk Oberpfalz
Stand 01.10.2014

Kreisfreie Stadt (KS) / Landkreis (LK)	Quote nach DVAsyl § 7 in % (*)	Istbelegung (GU u. KVB)	in GU	durch KVB	Saldo
KS Amberg	4,6	184	184		53
KS Regensburg	13,4	235	235		-145
KS Weiden i.d.OPf.	4,4	108	108		-17
LK Amberg-Sulzbach	9,6	269		269	-4
LK Cham	11,6	382	216	166	53
LK Neumarkt i.d.OPf.	11,5	380	101	279	54
LK Neustadt a.d.WN	8,9	269	46	223	16
LK Regensburg	16,3	491	11	480	28
LK Schwandorf	12,8	353	116	237	-10
LK Tirschenreuth	6,9	168	129	39	-28
Gesamt	100	2839	1146	1693	0

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

**Die Kosten zahlt zu 100 % der Freistaat Bayern,
ebenso wie die der Unterkunft.**

***Analog SGB II, aber ohne Strom und Ge- und
Verbrauchsgüter des Haushalts, da dies der
Betreiber zahlt.***

Zzgl.: Krankenhilfe!

Monatliche Geldleistungen für Asylbewerber

Stand 01.01.2014

	Barbetrag (incl. Gesundheitspflege)	Verpflegung	Bekleidung: (Auszahlung halbjährlich)
Regelstufe 1 Erwachsener alleinstehend oder ein Elternteil mit Kinder	156,87 (16,87)	139,35	32,98 (197,88)
Regelstufe 2 Erwachsener Ehegatte/Partner	141,20 (15,20)	125,54	29,71 (178,26)
Regelstufe 3 Erwachsener im Haushalt nicht Ehegatte/Partner	125,53 (13,53)	111,73	26,44 (158,64)
Regelstufe 4 Kind 15. – 18 LJ	90,06 (7,06)	133,41	40,03 (240,18)
Regelstufe 5 Kind 7. – 14. LJ	95,33 (5,33)	103,90	35,86 (215,16)
Regelstufe 6 Kind bis 6 LJ	88,59 (6,59)	85,08	33,72 (202,32)

**Erheblicher Verwaltungsaufwand,
Belastung für die MitarbeiterInnen in
Sozialamt und Ausländeramt:**

u.a.:

3 Stellen mehr in 2014,

2 Stellen mehr in 2015

Asylsozialberatung

2 Kräfte ab 1.12.2014:

**Frau Scholz und Frau Tzschbran,
40 und 30 Wochenstunden**

Träger:

Diakonie, die 40 % der Personalkosten selbst trägt

Sachkostenzuschuss 2014 des Landkreises:

12.000 Euro

Antrag der Diakonie für 2015:

20.000 Euro

29.10.2014: 380 AsylbewerberInnen

in regulären Unterkünften

**31.10.2014: 10 unbegleitete minderjährige
Flüchtlinge im Landkreis NM in**

– Seligenporten 2

- im Haus St. Marien 8

(Betreuung durch Ser. Liebeswerk, Parsberg)

Deutschkurs

1 in Parsberg, staatlich bezuschusst, VHS

1 weiterer Deutschkurs beantragt für Neumarkt

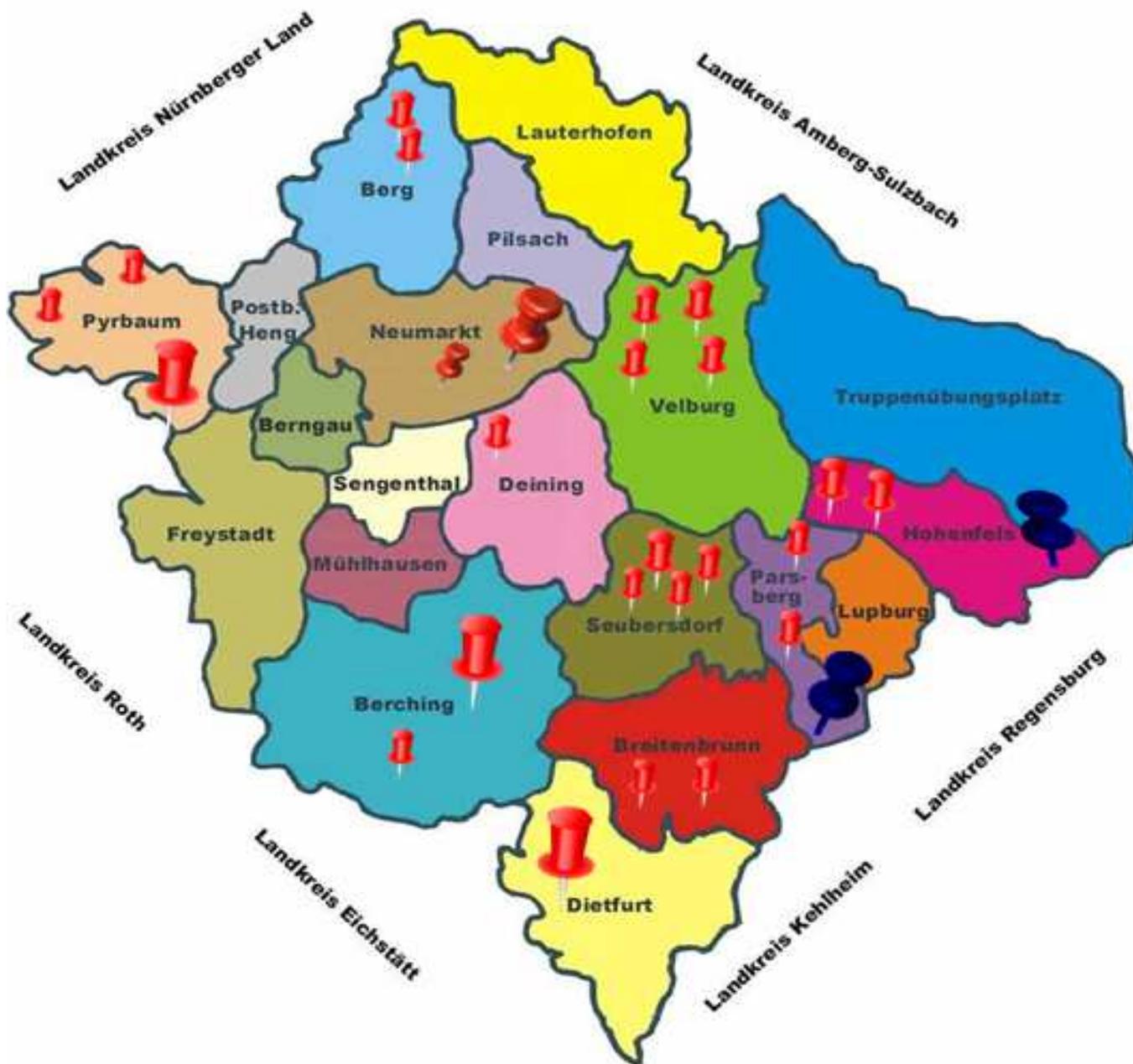
- weitere ehrenamtliche Deutschkurse:
Fahrtkostenersatz on top, Zusicherung durch Regierung.

- CJD bietet Deutschunterricht.

-Herr Schinner, Caritas, Bürgerhaus, ebenso, wird
ausgebaut.

-ca. 25 % der Asylbewerberkinder im Kindergarten.

27 Unterkünfte im Landkreis Neumarkt



Große Nadel:
UK mit mehr als 20
Plätzen
Blau: GU, Rot: AU

Belegung Stand 30.06.2012

50 Personen

45 Personen in GU Parsberg, 5 Personen dezentrale Unterbringung
Schließung der GU Parsberg ab Januar 2013 (Verlegung in andere Unterkünfte
außerhalb des Landkreises)

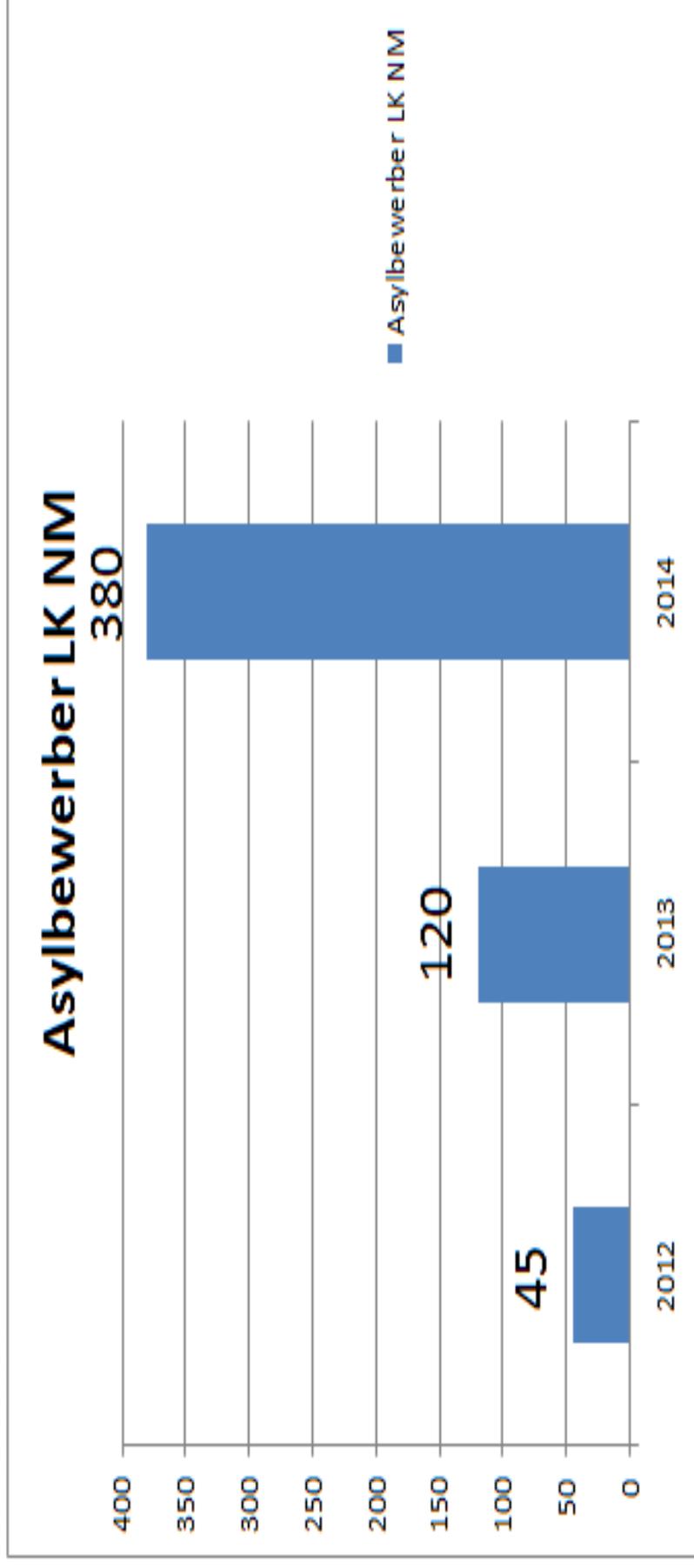
Belegung Stand 30.06.2013

120 Personen

AWU`s und 3 Personen dezentrale Unterbringung
Erneute Belegung der GU Parsberg wieder ab 23.01.2014

Belegung Stand 29.10.2014

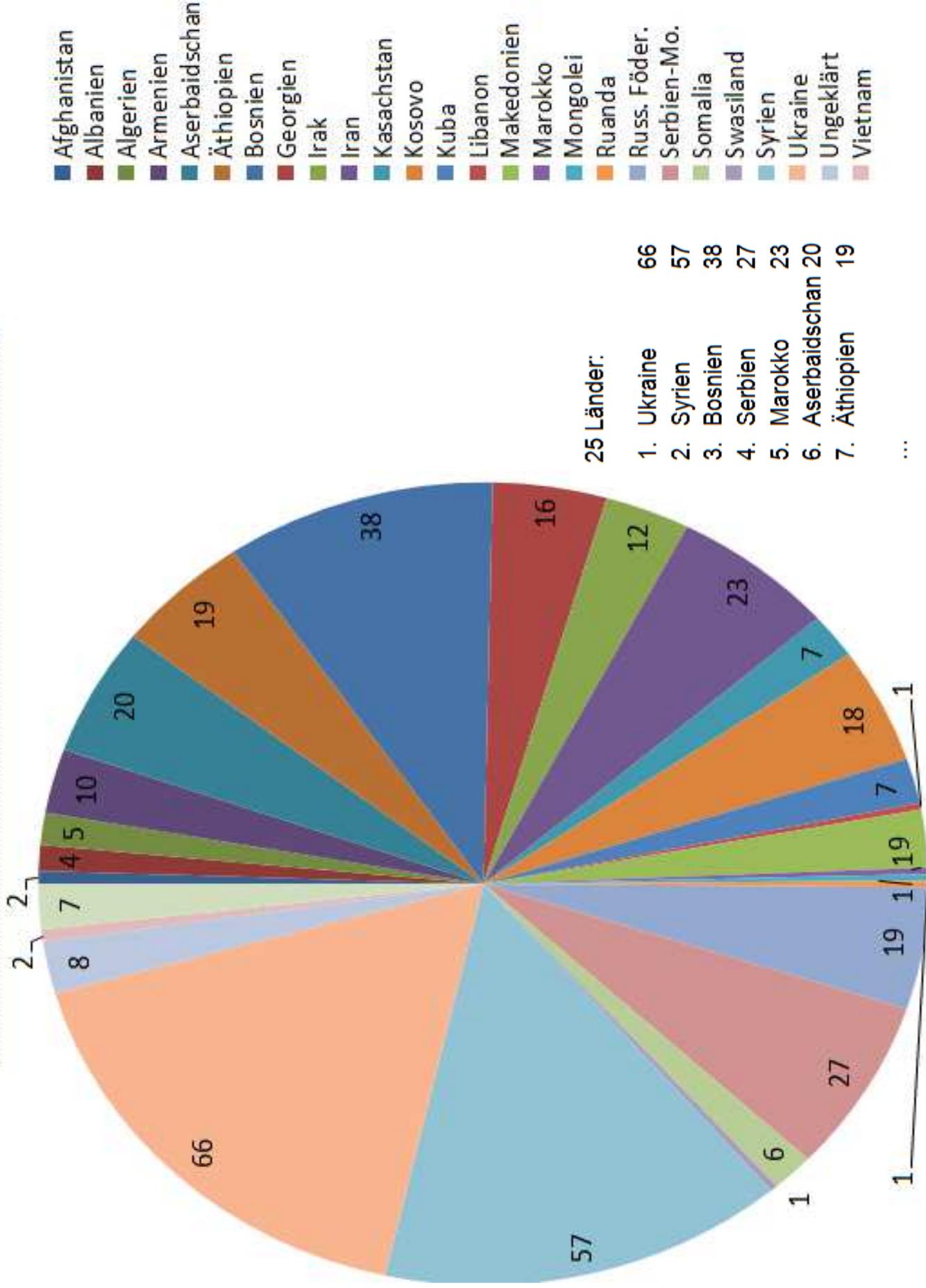
380 Personen



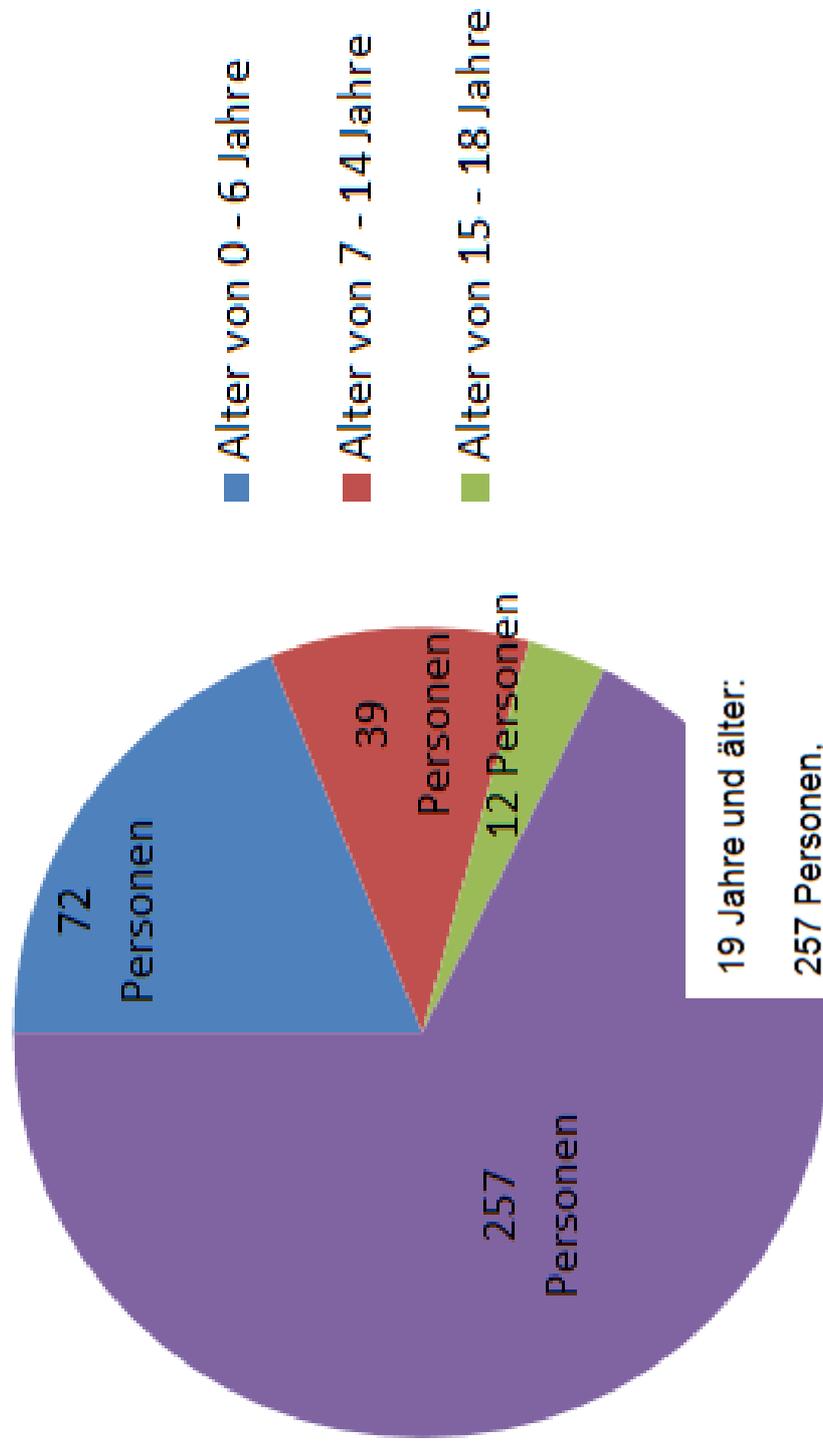
***sehr hohe Fluktuation und Bearbeitungsintensität:
Anzahl der dem Landkreis zugewiesenen Asylbewerber***

Jahr	Zahl der Zuweisungen
2011	122
2012	81
2013	204
2014 bislang	442

Herkunftsländer der 380 AsylbewerberInnen



Alter der AsylbewerberInnen



Landkreis Neumarkt i. d. OPf. Ort der Vielfalt

Wir engagieren uns für Vielfalt, Toleranz und Demokratie.

www.orte-der-vielfalt.de

Kirchenasylfälle Stand 28.10.2014

Kirchenasyl im Landkreis: 7 Personen

- Zuständige ABH: LRA NM (6), LRA Kronach (1)
- Unterbringung:
Kloster Plankstetten (4), Franziskanerkloster Dietfurt (1), Freie
Christengemeinde Ecclesia NM (2)

Kirchenasyl von dem Landkreis zugewiesenen Asylbewerbern außerhalb Landkreis: 5 Personen

- Unterbringung:
Dillinger Franziskanerinnen in Hilpoltstein (2), Freie
evangelische Gemeinde Erlangen (1), St. Georg in Nürnberg (1),
St. Egidien in Nürnberg (1)

Weitere Herausforderungen:

- **z.B. Erstaufnahme dezentral**
- **Winternotfallplan Asyl:**
 1. In allen 96 Landkreisen und kreisfreien Städten Bayerns kurzfristige Unterbringungskapazitäten (Hallen, o.ä.) für je 200 – 300 Personen mit verpflegungs- und medizinischen Versorgungskapazitäten
 2. Grundstücke, die innerhalb kurzer Frist im Notfall mit Containern bebaut werden könnten (Unterbringung dort für 2-3 Monate)
 3. Planung von Temporärbauten, die in einigen Wochen aufbaubar sind (Unterbringung dort für einige Jahre).

Im nächsten Doppelhaushalt 2015/2016 sind für Asyl allein im Haushaltsplan des Sozialministeriums jährlich 460 Millionen Euro, also insgesamt 920 Millionen Euro im Haushaltsentwurf eingestellt (zum Vergleich Aufwand für Asyl im Jahr 2013: 224 Millionen Euro).

Ministerrat: Eckpunkte für die ausnahmsweise finanzielle Entschädigung ehrenamtlicher Helferleistungen durch den Staat.

Asylsozialberatung

2 Kräfte ab 1.12.2014, Frau Scholz und Frau Tzschbran, 40 und 30 Wochenstunden

Träger: Diakonie

Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung des Sachkostenzuschusses des Landkreises für die Diakonie auf 20.000 Euro im Jahr 2015 für die Asylsozialberatung wird zugestimmt.